

Schaubild des Monats

Regional deutliche Unterschiede des Anteils der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Bodenfläche

Ende 2008 entfielen von der gesamten Bodenfläche Baden-Württembergs – das sind knapp 3,58 Mill. Hektar – 14 % auf die Siedlungs- und Verkehrsfläche (SuV). Etwas mehr als die Hälfte dieser rund 500 000 Hektar umfasst Gebäude- und Freiflächen für Zwecke des Wohnens, Gewerbes, Handels und der Industrie. Weitere rund 40 % sind Verkehrsfläche für Straßen, Wege, Plätze sowie den Schienen- und Luftverkehr. In den eher ländlich geprägten Landkreisen wie Freudenstadt, Sigmaringen oder Waldshut liegt

der Anteil der SuV mit 9 bis 10 % in etwa halb so hoch wie in den verdichteten Gebieten der Landkreise Rhein-Neckar, Ludwigsburg und Esslingen (19 bis 24 %). Unter den Städten und Gemeinden weisen Kornwestheim und Asperg (beide Landkreis Ludwigsburg) sowie Mannheim die höchsten Anteile der SuV an ihrer Bodenfläche auf. Während zu Beginn des Jahrzehnts die SuV täglich um rund 11,8 Hektar zunahm („Flächenverbrauch“), hat sich dieser Zuwachs 2008 auf 8,2 Hektar verringert.

S

Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Bodenfläche insgesamt in den Gemeinden Baden-Württembergs 2008

